



Standard - Königinnenverkaufszucht

Ziel:

Nachzucht von qualitativ hochwertigen Königinnen zur Abgabe an andere Imkereien

Bei der Nachzucht sollten folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Zuchtstoffgewinnung

- Zuchtherkunft aus Deutschland
- Zuchtstoff von Königin mit überdurchschnittlichen Eigenschaften im Jahresvergleich in den Merkmalen Honig, Sanftmut, Wabensitz, Schwarmträgheit und Varroatoleranz. Sofern für die Rasse eine zentrale Zuchtwertschätzung existiert, liegen hierzu veröffentlichte Zuchtwerte vor.
- Gekörte Mutter oder Großmutter (Hinweis bei Abgabe: F2)

Pflegevölker

- Maximal 30 Zellen in der Endpflege (2-ter bis 5-ter Tag nach Zuchtstoffgewinnung bei weiselosen Pflegevölkern)
- Maximal 15 Zellen in der Endpflege bei weiselrichtigen Pflegevölkern

Paarung

- Bei Belegstellenpaarung oder künstliche Besamung: Nutzung einer vom Zuchtverband und Staat anerkannten Einrichtung

Lagerung

- Einweiseln in Volkseinheit mit mindesten 40 dm² Wabenfläche (z.B. 3 Zanderwaben) innerhalb von 2 Wochen nach Beginn der Eilage

Versand

- Versandkäfige mit 5 -6 Begleitbienen (nicht zu viele!),
+ geeigneter Futterteig (darf nicht verkrusten, aber auch nicht zu fließfähig sein)
- Expressversand

Begleitpapiere

- Aktuelles Gesundheitszeugnis nach § 5 Bienenseuchenverordnung für den Bienenstand
- Abstammungsnachweise
- Paarungsnachweis falls vorhanden

Anschrift

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau – Fachzentrum Bienen • An der Steige 15 • 97209 Veitshöchheim
Telefon (0931) 9801 - 352 • e-mail: poststelle@lwg.bayern.de
Internet: <http://www.lwg.bayern.de>

Beispielkalkulation:

Sachaufwand-Nachzucht:

	Unbegattet	Stand- begattet im Mehrwaben- kästchen	Belegstellenbegattet im	
			Mehrwabenkästchen	Einwabenkästchen
Königinnen gepflegt (Anzahl)	30	30	30	30
Königinnen begattet (Anzahl)		23	23	23
Pflegevolk €	150	150	150	150
Futter 1kg =2,90 €		43,5	43,5	34,8
Zusätzliche Bienen für Begattungsvölkchen €		150	150	75
Fahrt zur Belegstelle € (z.B. einfache Entfernung 100 km)			120	120
Belegstellengebühr € (z.B.: 2 €/Königin)			60	60
Wert Gerätschaften €	78	678	678	1158
Abschreibung 8% €	6,24	54,24	54,24	92,64
Gesamtsumme €	156,24	397,74	577,74	532,44
Beispielhafter Ansatz für Zeit und Zusatzaufwand pro Königin	10	15	15	20
je Königin €	15,2	32,3	45,1	43,1

Zeitaufwand

	Unbegattet	Stand- begattet im MWK	Belegstellenbegattet im	
			Mehrwabenkästchen	Einwabenkästchen
Königinnen gepflegt (Anzahl)	30	30	30	30
Königinnen begattet (Anzahl)		23	23	23
Arbeitszeit für Nachzucht ohne Verkauf in Minuten im Schnitt	160	490	730	730
Arbeitszeit je verkaufter Königin in Minuten	5,3	21,3	31,7	31,7

Zusatzaufwand:

- Eigene Selektion
(Leistungsprüfung, Datenerfassung; Merkmalskörnung)
- Zukauf von Zuchtköniginnen
(Kaufpreis, Transport, Volksbetreuung)
- Biozertifizierung
- Verkauf
(Arbeitszeit, Versandgebühren, Versandkäfige, Zuchtverband)
- Aufwand für nicht verkaufte Königinnen

